

# Durchführung von Abfallanalysen im Landkreis Ahrweiler

## Auftraggeber:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler (AWB)

## Standort:

Bad Neuenahr-Ahrweiler

## Auftragsart:

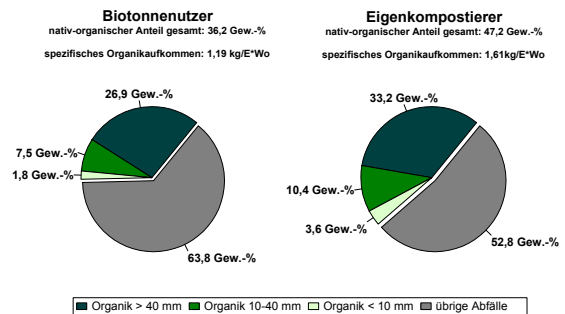
Sortieranalyse

## Zeitraum:

2010

## Projektleitung:

Dr.-Ing. Michael Kern  
Dipl.-Ing. Dipl.-Geogr. Hans-Jörg Siepenkothen



## Leistungen und Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Stoffstrommanagement-Strategie Rheinland-Pfalz möchte der Landkreis Ahrweiler die noch verbliebenen Wertstoffpotenziale identifizieren und einer möglichst weitgehenden stofflichen und energetischen Verwertung zuführen. Vor diesem Hintergrund hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler (AWB) Sortieranalysen durchführen lassen.

Das WITZENHAUSEN-INSTITUT wurde beauftragt, Analysen des Restabfalls (Hausmüll), der Bioabfälle sowie des Altpapiers durchzuführen, um Menge, Volumen und Zusammensetzungen dieser Abfallströme zu ermitteln. Die Untersuchungen erfolgten an zwei Terminen zu verschiedenen Jahreszeiten.

Ein Schwerpunkt der Untersuchungen war die Ermittlung des Organikpotenzials im Restabfall vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Verwertungsoptionen für diese Materialien. Daher erfolgten die Analysen differenziert nach an die Biotonne angeschlossenen Haushalten und Eigenkompostierern.

Zudem erfolgte eine umfassende Untersuchung der behälterspezifischen Abfallmengen differenziert nach Behältergröße, Anschluss an die Biotonne, Haushaltsgröße und Siedlungsstruktur. Dazu wurden ca. 1 % der im Landkreis Ahrweiler genutzten Behälter verwogenen und die Füllstände ermittelt.

Auf Grundlage dieser Daten wurde das Entsorgungsverhalten der Bürger ermittelt und die Effizienz der zur Verfügung stehenden separaten Sammelsysteme bewertet.



Witzenhausen-Institut 2010